

Bitte bleiben  
Sie zuhause!



Stadt Amriswil

**Mieten gestundet**  
Die Stadt Amriswil  
setzt ein Zeichen  
fürs Gewerbe. Seite 3

**Entrümpeln ja – entsorgen nein**  
Annahmезentren passen  
wegen Corona ihre  
Öffnungszeiten an. Seite 6



**Kontakte meiden**  
Regionaler Führungsstab  
appelliert an die  
Bevölkerung. Seite 7

«geSTADTen Sie...»

EINKAUFEN

## Amriswil in Zeiten des Coronavirus

Was ist das nur für eine Zeit, in der wir gerade leben... Passt an diese Stelle überhaupt eine überspitzte Glosse? Taugt die Ironie auch in diesen Stunden, oder braucht es sie gerade jetzt? Nun, die Situationskomik im Dorf schreit geradezu danach. Hamsterkäufe sind in aller Munde; WC-Papier, Hefe und Nudeln sind meist Mangelware, wenn ich am Abend mit sterilisierten Händen ein Geschäft aufsuche. Da hat man mir doch zugetragen, dass sich jemand mit 50 kg Mehl eingedeckt haben soll und beim Bezahlen an der Kasse gefragt habe, ob er denn die Kilopacke wieder zurückbringen könne, falls er sie nun doch nicht benötige.

Oder die verständnislosen älteren Leute, die in der Reihe vor der Apotheke stehen und stänkern, dass sie nun auch noch draussen (bei Sonne) anstehen müssten und erbost darüber sind, weil in der Apotheke niemand das Telefon abgenommen habe. Naja, die Engel im Gesundheitswesen scheinen ja auch gerade unterbeschäftigt zu sein (Ironie-off).

Aber ja, unser Leben dreht sich gerade ein bisschen langsamer; wobei, nicht für alle. Denn ich gehöre zur jener Gruppe Mensch (oder zur Zeit vielleicht eher Zombie), die neu mehrere Jobs in Personalunion verkörpert. So Sorge ich neben Homeoffice als Laienköchin für das leibliche Wohl, reinige die Wohnung als Facility-Manager, bringe als Informatiker die elektronischen Geräte für die Kids zum Laufen, betätige mich als Animator und Löwenbändiger für die zwischenmenschlichen Belange im Wohnbereich und habe neu auch die Lehrerstellung meiner Kinder inne. Ich sage Ihnen: Wer hätte das gedacht. Am Montag habe ich meine Kinder in Sport unterrichtet. Ich. Gut, es hat für die paar wenigen Spaziergänger vermutlich ausgesehen wie Teletubbies auf LSD, aber hey!

So, und nun wieder ernst: Es ist ein kurzer Spruch, den ich letztes irgendwo gelesen habe, den ich hier sinngemäss loswerden möchte: «Es war niemals leichter, ein Held zu sein. Denn heute kann man Leben retten, während man auf dem Sofa sitzt.» Also bitte Leute, bleibt einfach zu Hause. Danke. #wirschaffendas

Marisa Keller-Baumer

## Eine Online-Plattform für unsere Läden



GEMEINSAM FÜR AMRISWIL  
UND UMGEBUNG

IG-AMRISWIL-ONLINE.CH

Serap Bulut von der Agentur Vierblatt hat am Dienstag mit Unterstützung der Stadt Amriswil eine Online-Plattform lanciert. Dort können Amriswiler Geschäfte, die ihren Betrieb aufgrund des bundesrätlichen Entscheids schliessen mussten, Waren und Dienstleistungen anbieten. Gleichzeitig kommen Kunden damit an Produkte heran, die sie derzeit nicht in den Lebensmittelgeschäften oder in den Gesundheitseinrichtungen kaufen können.

Am Sonntag hatte Serap Bulut eine Idee, am Dienstag war sie bereits umgesetzt. «Eine gute Freundin hat mich darauf gebracht», sagt die Inhaberin der Amriswiler Kreativagentur Vierblatt. «Sie meinte, dass es derzeit vor allem Gärtnereien schwer hätten, ihre Produkte zu verkaufen – teilweise trotz Lieferdienst. Deswegen landen viele Setzlinge und Pflanzen im Müll. Ein Bericht im Fernsehen, in dem Hunderte von Pflanzen entsorgt wurden, war schliesslich ausschlaggebend, meine Idee zu verwirklichen.»

Inzwischen sind viele Detaillisten, die aufgrund der Massnahmen des Bundesrates ihr Geschäft schliessen mussten, kreativ geworden. Sie bieten ihre Waren auf ihrer eigenen Webseite an, beraten übers Telefon oder haben Selbstbedienungstheken mit Kässeli vor dem Schaufenster aufgestellt. Und natürlich liefern viele die Waren auf Wunsch vor die Haustür. Das Problem: Die Kundschaft weiss oft nichts davon oder hat den Überblick über die vielen verschiedenen Angebote verloren. Die Konsequenz: Sie weichen auf grosse nationale und internationale Online-Shops aus.

### Auf Liefergebühren soll verzichtet werden

«Mein Ziel ist es, die lokalen Angebote auf einer Plattform zu bündeln», sagt Serap Bulut. Die seit Dienstagmorgens aufgeschaltete Website [www.ig-amriswil-online.ch](http://www.ig-amriswil-online.ch) macht genau das. Sie dient einerseits den Kunden als Orientierungshilfe, andererseits sollen sich Amriswiler Geschäfte anmelden, um ihr Angebot online zu stellen – und das kostenlos. Registrieren können

sich Geschäfte digital über ein Formular, per E-Mail oder über Telefon (siehe Hinweis). «Ich unterstütze natürlich alle dabei, auch technisch. Schön wäre, wenn möglichst viele Angebote zusammenkommen und diese anschliessend von den Kunden rege genutzt werden», sagt die Grafikerin. Einzige Bedingung: Gerade bei Lieferservices will sie, dass die Verkäufer von Lieferkosten absehen. «Die Läden sollen konkurrenzfähig bleiben – sonst bestellen die Leute nach wie vor in grossen Online-Shops und der eigentliche Sinn, die Unterstützung heimischer Fachgeschäfte, geht verloren.»

Inzwischen gibt es bereits ein paar Geschäfte, die auf der Webseite vertreten sind. Etwa Blumen Iseli und Ginkgo Blumen, die auf [ig-amriswil-online.ch](http://ig-amriswil-online.ch) einen Webshop integriert haben. «Das Problem ist derzeit noch, dass man dort nur über PayPal direkt bezahlen kann», sagt Serap Bulut. Alternativ stünden nach Absprache mit dem Verkäufer aber die Vorauskasse per E-Banking, Twint oder Barzahlungen im Couvert zur Verfügung – immer unter Einhaltung der vom BAG vorgeschriebenen Leitlinien. Zum Wohle aller Kunden und Anbieter sollen Barzahlungen wenn immer möglich vermieden werden.

### Stadt beteiligt sich finanziell und ideell

Noch am Montag beabsichtigte Serap Bulut, das Angebot allein aufzugleisen. Nachdem die Stadt Amriswil von ihrem Projekt erfahren hatte, fiel der Entschluss, sich finanziell daran zu beteiligen, zumal das Angebot allen zugutekommt. Die Stadt plante zur Unterstützung des hiesigen Gewerbes ursprünglich, einen eigenen digitalen Marktplatz aufzubauen.

«Ich unterstütze alle dabei, die ihr Angebot online stellen möchten – auch technisch.»

Serap Bulut, Unternehmerin



«Als ich über Social Media vom Aufbau der Plattform durch die Agentur Vierblatt erfahren habe, kontaktierte ich Serap Bulut sofort. Es ist wichtig, dass wir unsere Kräfte in dieser Krise bündeln», sagt Stadtpräsident Gabriel Macedo. «Die Stadt kann die Vermarktung mit einer grossen Reichweite sicherstellen und das Projekt finanziell unterstützen. Die Agentur Vierblatt bringt das Kreative und die technische Umsetzung mit. Wichtig ist mir vor allem, dass wir eine möglichst hohe Wertschöpfung in Amriswil halten können – und zwar nachhaltig. Vielleicht entsteht aus dieser aus der Krise hervorgegangenen Online-Lösung sogar etwas, das über die aktuelle Situation hinaus bestehen wird.»

Trotz Homeoffice und Social Distancing: Die Plattform ermöglicht lokales Einkaufen in Zeiten von Corona. Was jetzt zum Erfolg noch fehlt, sind weitere Verkäufer, die sich auf der Plattform oder direkt bei Serap Bulut anmelden. Ganz gleich ob Coiffeur, der einem das Shampoo im Briefkasten deponiert, ob Büchergeschäft, das einem die Lieblingslektüre zustellt, ob Restaurant, das den Znacht liefert oder ob Informatiker, der einen Online-Kurs veranstaltet. (red.)

### Hinweis

Interessierte Käufer können sich unter [www.ig-amriswil-online.ch](http://www.ig-amriswil-online.ch) durch das derzeit noch schlanke Angebot des lokalen Gewerbes klicken. Es wird laufend durch neue Betriebe ergänzt. Geschäfte finden das Anmeldeformular unter [ig-amriswil-online.ch/kontakt](http://ig-amriswil-online.ch/kontakt). Serap Bulut ist zudem unter [info@vierblatt.ch](mailto:info@vierblatt.ch) oder Telefon 071 411 68 66 erreichbar.

## INSERATE

DER SPEZIALIST FÜR ABWASSERLEISTUNGEN  
**BRAUCHLI**  
ENTSTOPFUNG & ROHRREINIGUNG  
24h-Notfallservice  
071 463 11 10  
U. Brauchli AG  
Egnacherweg 3  
8590 Romanshorn  
[brauchli-ag.ch](http://brauchli-ag.ch)

LIEBLINGS  
**LOOK**  
Bahnhofstr. 13, Amriswil, [lieblingslook.ch](http://lieblingslook.ch)  
YAYA  
BRAND OF QUALITY GOODS  
OPUS  
Bunna lista  
s.Oliver  
TOM TAILOR

**THOMMEN**  
Der lokale Recycling-Experte  
in Amriswil: Eisen- und  
Metallschrott, Sonderabfälle  
und Muldenservice.  
[www.thommen.ch](http://www.thommen.ch)  
Thommen AG Amriswil & Staad  
Arbonerstrasse 100  
8580 Amriswil  
T +41 71 278 26 46



115 Jahre automobile  
**DIETHELM** AG  
amriswil

Telefon 071 414 20 80  
St.Gallerstrasse 26  
info@diethelmag.com  
www.diethelmag.com

## Kleinbusse zu vermieten

8 – 17 Plätze  
www.surprise-reisen.ch  
Tel. 071 414 50 99

**Surprise**  
8580 Sommeri

Zum selber fahren oder mit Chauffeur. Service und Komfort für Vereine, Firmen, Schulen und Gruppen. Sprechen Sie mit uns über Ihre Reisepläne – wir unterstützen Sie gerne.

**M** Wir steuern Ihre Steuern.  
Kompetenz aus Amriswil



Treuhand Steuern  
Buchhaltung  
Controlling

T 071 414 01 40  
E info@memo.ch  
W memo.ch

**MEMO TREUHAND AG**

## Elektrosmog muss nicht sein!

Wir sind da, wenn Sie uns brauchen

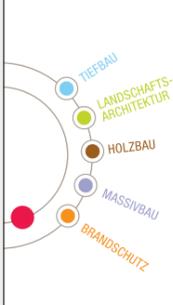
Immer mehr Menschen klagen über Beschwerden, die durch Elektrosmog ausgelöst oder verstärkt werden. Das müsste nicht sein! Es ist erwiesen, dass Elektrosmog krank macht, auch wenn staatliche Stellen das immer noch herunterspielen.

Mit unserer langjährigen Messerfahrung und den Profimesegeräten sind wir in der Lage, Störungen, die durch gestörte Erdmagnetfelder oder elektrische Felder verursacht werden, zu lokalisieren. Wir können Ihnen dann einen Lösungsvorschlag machen und auch abschätzen, was das kosten würde. Beschwerden wie Kopfschmerzen, Verspannungen, Konzentrationsmangel und vieles mehr werden nachweislich durch Elektrosmog gefördert. Die Wirkung von Medikamenten unter Einfluss von Störungen durch elektrische Felder verändert sich meist negativ.

**Gesund sein, ist machbar**  
Überlassen Sie Ihre Gesundheit nicht einfach dem Zufall. Wir helfen Ihnen, die Probleme mit Elektrosmog zu lösen. Unsere vielen zufriedenen Kunden werden das gerne bestätigen. Im Haus, Büro und Hof können die Störungen

oftmals schon mit wenigen Handgriffen massiv verringert werden. Seit über 25 Jahren helfen wir, die Störungen durch die «nicht ionisierende Strahlung» zu beheben. In der Umgangssprache sagen wir dazu **Elektrosmog**.  
Rufen Sie einfach an: Telefon 071 411 28 38 (auch abends) oder info@elektro-hu.ch

*Hungerbühler*  
Elektroanlagen in Amriswil  
Elektroplanungen – Elektrobauleitung –  
Elektrosmogsanierungen

**sjb kempter fitze**

Ihre Bauingenieure in Amriswil  
regional verankert - international erfolgreich

SJB Kempter Fitze AG | Nordstrasse 13 | 8580 Amriswil | T: 071 411 59 59

## Göttemalt!

MALERHANDWERK & FARBDESIGN

Göttemalt! GmbH  
Amriswil-Landschlacht

Mobile 079 660 54 55  
www.goettemalt.ch



**z** satz druck papier  
**ZIMMERMANN**

Hauptstrasse 33 · 8580 Sommeri · Fon 071 411 16 85  
info@zimmermann-druck.ch · zimmermann-druck.ch



**Hungerbühler**  
Elektroanlagen GmbH  
Kirchstrasse 4  
CH-8580 Amriswil /TG  
Telefon 071 411 28 38  
info@elektro-hu.ch

Der Weg zur mehr Lebensqualität

Beratung für biologische Elektroinstallationen

- Gesundheitliche Störungen durch elektrische Felder,
- Elektrogeräte die Ihrer Gesundheit schaden - wie W-LAN
- Fragen zu Mobilfunk und Handyantennen, Erdstrahlen
- Elektrosmogmessungen in Haus, Büro und Hof

## BAHNHOF-DROGERIE AMRISWIL



P. Geisselhardt, eidg. dipl. Drogist  
Bahnhofstr. 34 • Tel. 071 411 20 10  
www.bahnhofdrogerie.ch

## Vertrauen Sie unserer Erfahrung.

THOMA Immobilien Treuhand AG  
8580 Amriswil  
Tel. 071 414 50 60  
www.thoma-imm.ch

Amriswil | St. Gallen | Wil

**THOMA**  
IMMOBILIEN TREUHAND

Vertrauen seit 1978.



**Landi**  
Markt Aachtal AG

Schrolenstrasse 20 8580 Amriswil 071 410 23 30  
Wühlwiesenstr. 7 8595 Altnau 071 695 19 34  
Lobereenstr. 1 8572 Berg 071 638 00 38

## fiwo

mit Schafwolle natürlich

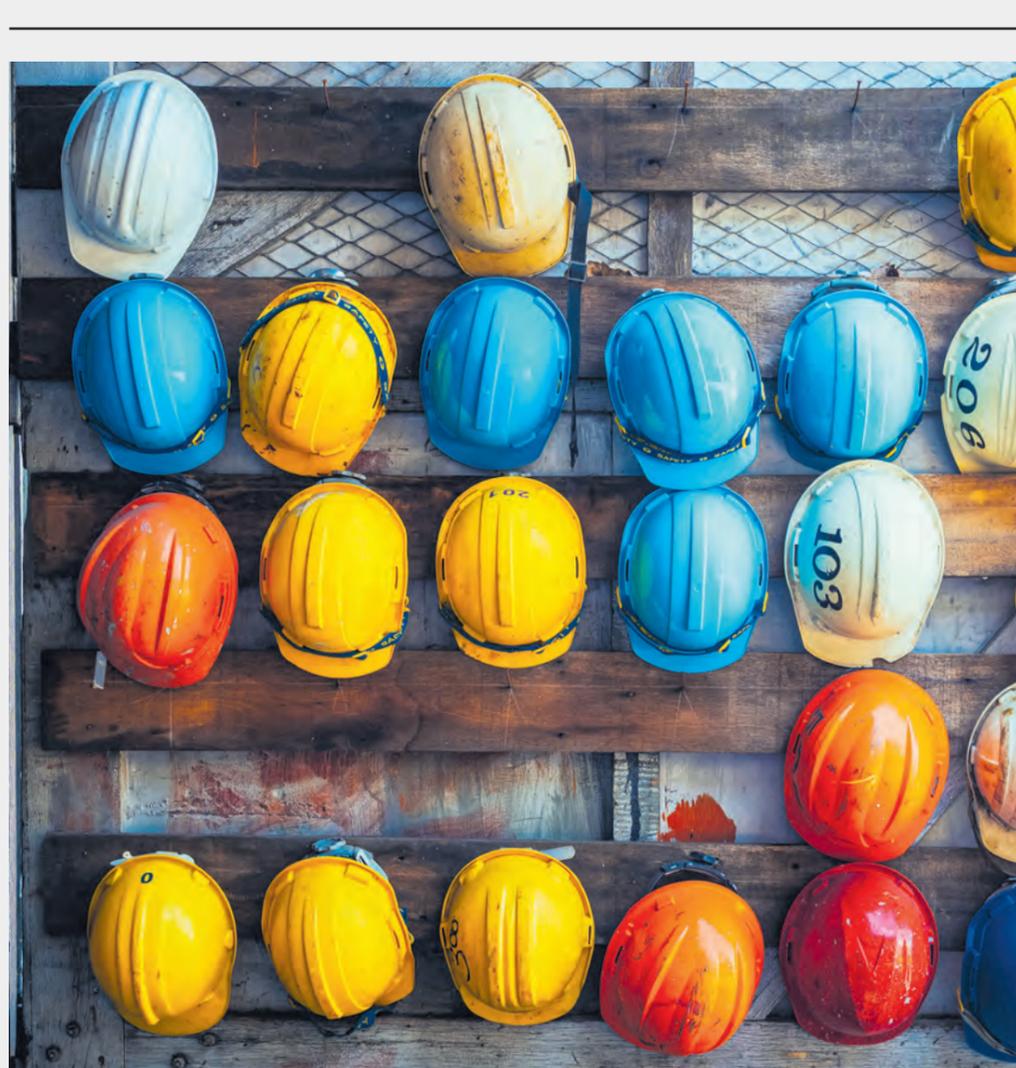
15 Jahre 2005-2020

Sommerstrasse 37, CH-8580 Amriswil  
Telefon 071 424 66 66, www.fiwo.ch

## Dämmstoffe Bettwaren

Besuchen Sie unseren Online-Shop oder Outlet!

## Filze & Vliese Gartenartikel Geschenkkideen




## IHR ELEKTRO-PARTNER VOR ORT

Elektro Arber AG  
Fuchsühlistrasse 1, 8580 Amriswil  
+41 71 411 72 72, www.arber.ch

360° Schweizer Elektrotechnik Ein Unternehmen der **Burkhalter Group**



**ALBERT FORSTER**

Keram. Wand- und Bodenbeläge  
Natursteinarbeiten  
Umbauten

Auenhofen  
Im Dörfli 8  
8580 Hefenhofen

T +41 71 411 24 04  
M +41 79 421 61 17  
F +41 71 411 24 87  
E forster.albert@bluewin.ch

tiptop-gipser.ch



Lassen Sie sich im neuen Ausstellungsraum inspirieren

## Zeichen setzen?



**mrdesign.ch**  
MARTIN RICKENBACH

DAS ATELIER FÜR GESTALTUNG AMRISWIL • 071 411 79 11



**Pfiffner GmbH**

Hauptstrasse 13  
8580 Sommeri

Tel. 071 648 20 89

Umzüge & Transporte  
Entsorgungen  
Haus- u. Wohnungsräumungen  
Reinigungen

www.pfiffner-umzuege.ch

## MIETZINS

# Die Stadt setzt ein Zeichen für das Gewerbe

Die Mietzinse für gemeindeeigene Gewerbeliegenschaften, deren Mieter ihre Läden aufgrund des Bundesratsentscheids schliessen mussten, werden auf unbestimmte Zeit gestundet. Das hat der Stadtrat letzte Woche entschieden. Ausserdem verschärft die Verwaltung die Vorsichtsmassnahmen des Stadtpersonals und sichert den Betrieb des APZ.

Am Montagabend, 16. März, hat der Bundesrat in der Schweiz wegen des grassierenden Coronavirus die ausserordentliche Lage erklärt. Zusammengefasst bedeutet das: Alle Geschäfte, Restaurants, Bars sowie Unterhaltungs- und Freizeitbetriebe mit Ausnahme von Lebensmittelgeschäften und Gesundheitseinrichtungen bleiben bis am 19. April 2020 geschlossen. Eine Massnahme, die vor allem das Gewerbe hart trifft. Aus diesem Grund zeigt sich die Stadt Amriswil solidarisch: Die Mietzinse für gemeindeeigene Gewerbeliegenschaften werden auf unbestimmte Zeit gestundet, sofern die Mieter ihr Geschäft wegen des Bundesratsentscheids schliessen mussten. Das heisst, die eingemieteten Restaurants und der Coiffeurbetrieb müssen die Miete aktuell nicht bezahlen. Die Stadt Amriswil will damit die Liquidität der Unternehmen möglichst hoch halten. Wie mit der heute beschlossenen Stundung am Ende der Krise umgegangen wird, lässt die Stadt offen. Denkbar ist der komplette oder teilweise Erlass des Mietzinses. Die Stadt Amriswil will mit diesem Beschluss eine Vorbildfunktion übernehmen und auch private Vermieter dazu bewegen, nachzuziehen und sich in diesen schwierigen Zeiten solidarisch zu zeigen.

## Teams wechseln sich tageweise ab

Weiter wurden die Sicherheitsmassnahmen für das Personal der Stadtverwaltung verschärft. Neben der Schliessung des Stadthauses für die Öffentlichkeit seit Anfang letzter



Die meisten Geschäfte an der Bahnhofstrasse haben geschlossen.

Woche wird der Betrieb seit Montag auf das Notwendigste und Dringlichste heruntergefahren. Die Arbeit erfolgt in den Abteilungen in zwei Teams, die tageweise alternierend arbeiten. Somit wird gewährleistet, dass Personen mehrheitlich allein in einem Büro sitzen und die nötigen Sicherheits- und Hygienevorschriften des Bundesamtes für Gesundheit befolgen können. Lernende bleiben seit Donnerstag vergangener Woche zu Hause, da die Betreuung am Arbeitsplatz mit dem nötigen Sicherheitsabstand kaum möglich ist.

## Stadtpersonal bereit für den Einsatz im APZ

Für die Bevölkerung ändert sich mit den Massnahmen wenig: Die Verwaltung bleibt weiterhin

### Hier bekommen Sie Hilfe!

Inzwischen haben sich Hilfsdienste formiert, die Personen der Risikogruppe (über 65 Jahre alt oder mit Vorerkrankungen) mit ihren Einkäufen oder sonstigen Anliegen weiterhelfen. Wer Hilfe sucht oder Hilfe anzubieten hat, kann sich in unserer Region bei folgenden Angeboten melden:

- Evangelische Kirchengemeinde Amriswil, Telefon 071 566 54 64 (Mo bis Fr, 9 bis 11 Uhr)
- Regionaler Führungsstab Oberthurgau, Telefon 071 460 29 89 (Mo bis Sa, 8 bis 18 Uhr) oder jederzeit per E-Mail unter [hilfe@rfs-oberthurgau.ch](mailto:hilfe@rfs-oberthurgau.ch)

## BRIEF AN DIE AMRISWILER BEVÖLKERUNG

# Einer für alle, alle für einen!

## Geschätzte Einwohnerinnen und Einwohner

Wir durchleben gerade eine für uns sehr ungewohnte Zeit. Sie ist geprägt von Unsicherheit, Vorsicht und zum Teil sogar auch etwas Angst. Ich möchte Ihnen mit diesen Zeilen vor allem die Angst nehmen und einen Aufruf für solidarisches Denken sowie vorbildliches Handeln machen.

Wichtig ist nun vor allem, dass wir eine weitere Verbreitung des Coronavirus verhindern, indem wir uns an die allgemein bekannten Verhaltensregeln halten. Solange wir noch keinen Impfstoff haben, gibt es nur ein wirksames Mittel gegen Corona. Nämlich Zeit gewinnen, Ruhe bewahren und sich an die Regeln halten.

Angst ist in dieser Zeit ein schlechter Ratgeber. Treten Sie dieser ausserordentlichen Ausgangslage aber mit Respekt entgegen. Insbesondere besteht kein Grund zur Panik, die Versorgung mit Lebensmitteln, Medikamenten und Waren des täglichen Gebrauchs ist sichergestellt. Es sind genügend Vorräte angelegt. Auch die Stadt Amriswil nimmt die aktuelle Lage sehr

ernst. Wir stehen in einem engen Kontakt mit den anderen Thurgauer Gemeinden, dem regionalen und kantonalen Führungsstab, dem Kanton und dem Bund. Der Stadtrat und die Geschäftsleitung der Stadtverwaltung haben bisher verschiedene Massnahmen getroffen. Die Situation wird weiterhin täglich sehr genau beobachtet und analysiert. Zusätzliche Massnahmen sind im Aufbau oder könnten situationsbedingt umgesetzt werden.

Beeindruckend war in diesen hektischen Tagen aber die Erkenntnis, dass Amriswil in einer solchen Ausnahmesituation sehr vereint füreinander da ist und sich gegen-



Gabriel Macedo, Amriswiler Stadtpräsident

telefonisch und per E-Mail zu den Büroöffnungszeiten erreichbar. Dringende persönliche Termine können auf Anfrage telefonisch mit den Abteilungen vereinbart werden.

Mit der Bewältigung der aktuellen Situation besonders gefordert ist das Alters- und Pflegezentrum APZ, das für Besucher bereits seit über zwei Wochen geschlossen ist. Allfällige Personalengpässe beim Pflegepersonal im APZ sollen deshalb durch Verwaltungsangestellte aufgefangen werden, sofern Bedarf besteht. Der Betrieb im APZ muss dringend aufrecht erhalten werden – deshalb besteht bereits jetzt ein Notfallplan, sofern es zu Ausfällen kommt.

## Abstimmung auf Unbestimmt verschoben

Der Bundesrat hat ausserdem entschieden, die Urnenabstimmung vom 17. Mai 2020 zu verschieben, zumal derzeit keine öffentliche Debatte stattfinden kann. Entsprechend wird auch die Genehmigung der Jahresrechnung der Stadt und der Regio Energie Amriswil REA auf unbestimmte Zeit verschoben, ebenso die kantonale Abstimmung.

Die Stadt prüft stetig weitere Massnahmen in Bezug auf die Corona-Krise. Allfällige Änderungen werden auf der Webseite [amriswil.ch](http://amriswil.ch) und auf den Social-Media-Kanälen der Stadt (Facebook, Instagram und Twitter) laufend kommuniziert. (seh)

seitig unterstützt. Aus der Not heraus sind verschiedenste Hilfsangebote und Unterstützungsdienste entstanden – viele werden vermutlich über die Krise hinaus bestehen bleiben.

Ich bin bereits heute davon überzeugt, dass wir als Gesellschaft gestärkt aus dieser Krise herausgehen. Meistern wir gemeinsam diese schweren Zeiten, ziehen wir aus den positiven Meldungen die Kraft, weiterzumachen, und freuen wir uns umso mehr auf die Normalität.

Ich bedanke mich herzlich für Ihre Solidarität, Ihre Disziplin und Ihr Verständnis für die Teils drastischen Massnahmen. Ich wünsche Ihnen und Ihren Angehörigen viel Gesundheit und fordere Sie nochmals dazu auf, sich an die allgemeinen Verhaltensregeln zu halten. So leisten Sie den wichtigsten Beitrag zur Bewältigung dieser ausserordentlichen Situation.

Der Stadtpräsident

Gabriel Macedo

## DIESE WOCHE IM VIDEO-BLOG

# So meistert das APZ die Corona-Krise



Alle Medien berichten von Corona-Helden. Auch in Amriswil gibt es solche, die sehr viel und teilweise beinahe Übermenschliches leisten

Andreas Müller spricht in seinem Video-Blog mit diesen Menschen. Dominique Nobel, der Leiter des Alters- und Pflegezentrums, erzählt vom speziellen Alltag im APZ, von den Bewohnern, seinen Mitarbeitern und von sich selbst.

Der Video-Blog berichtet auch während der Frühlingsferien über Amriswiler Corona-Heldinnen und -Helden. So wünschte sich Domi-



## Ein virtuelles Interview von Büro zu Büro, obwohl kein Kilometer dazwischen liegt.

nique Nobel beispielsweise, dass eine Geschäftsfrau, die ihr Geschäft wegen des Virus schliessen musste, als nächste im Video-Blog eine Plattform bekommt. Wie dieses Domino-System weitergeht, wird sich zeigen. (red.)

## Leben mit Kultur

Die kurzen Filme sind unter [lebenmitkultur.ch](http://lebenmitkultur.ch) oder auf dem städtischen Facebook-Kanal zu sehen. Andreas Müller interviewt die Heldinnen und Helden über eine Online-Video-Konferenz.

## UNTERSTÜTZUNG

# Hilfe für die Kultur

Der Bundesrat hat eine Verordnung für den Kultursektor erlassen. Diese Verordnung hat zum Ziel, die durch die Bekämpfung des Coronavirus im Kultursektor entstandenen wirtschaftlichen Auswirkungen abzufedern, eine nachhaltige Schädigung der Schweizer Kulturlandschaft zu verhindern sowie zum Erhalt der kulturellen Vielfalt beizutragen. Im Zentrum stehen folgende Unterstützungsmassnahmen: Soforthilfen für Kulturunternehmen und Kulturschaffende; Ausfallentschädigungen für Kulturunternehmen und Kulturschaffende; Unterstützung von Kulturvereinen im Laienbereich.

## Kulturschaffende wenden sich ans Kulturamt

Das Kulturamt des Kantons Thurgau ist umgehend mit den Vorarbeiten des Vollzugs beauftragt worden. Künstler, Kulturschaffende, Kulturunternehmer und betroffene Vereine finden weitere Informationen online unter [www.kulturamt.tg.ch](http://www.kulturamt.tg.ch). Auf dieser Webseite sind auch die Verfahren für Soforthilfen und Ausfallentschädigungen beschrieben. Konkrete Fragen können auch direkt an [kulturamt@tg.ch](mailto:kulturamt@tg.ch) gerichtet werden. Gerne hilft auch der Kulturbeauftragte der Stadt Amriswil unter [a.mueller@amriswil.ch](mailto:a.mueller@amriswil.ch) weiter. (sk/red.)

## PERSONALPOOL

## Helferinnen und Helfer gesucht

Das Coronavirus stellt das Gesundheitswesen vor noch nie dagewesene Herausforderungen. Der Kantonale Führungsstab des Kantons Thurgau bittet deshalb die Bevölkerung um dringliche Unterstützung. In verschiedenen Bereichen sind Freiwillige gesucht.

Um das Gesundheitswesen zu stärken, sind Personen gesucht, die bereit wären, freiwillige Einsätze zu leisten. Gefragt sind sowohl Personen mit einem medizinischen Hintergrund als auch solche, die bereit wären, in anderen Bereichen Unterstützung zu leisten, etwa beim Transport, bei der Reinigung, in der Küche oder in der Logistik. Aus einem gemeinsamen Personalpool sollen Spitäler, Gemeinden und Institutionen alimentiert werden. In Frage für einen Einsatz kommen gesunde Personen unter 65 Jahren, die keiner Risikogruppe angehören. Wer sich einen solchen Einsatz vorstellen kann, wird gebeten, seine Daten in folgendem Online-Formular anzugeben: [bit.ly/personalpool](https://bit.ly/personalpool). Der Kantonale Führungsstab meldet sich bei Bedarf direkt bei den Freiwilligen.

Weiter werden die Bevölkerung sowie Firmen gebeten, allenfalls vorhandene Lagerbestände an Hygienemasken oder FFP2/3-Masken den Gesundheitsinstitutionen zur Verfügung zu stellen. Entsprechende Meldungen sind an E-Mail [logistik-kfs@tg.ch](mailto:logistik-kfs@tg.ch) zu richten. (sk/red.)

Bild: Manuel Nagel



So schön sind sonst nur Kirchenbänke bei Hochzeiten dekoriert: eine Amriswiler Ortstafel.

## Floristen schmücken Ortseingänge

**Zahlreiche Menschen, die letzten Freitagmorgen unterwegs waren, dürften mit einem Lächeln auf den Lippen vor einer geschmückten Ortstafel gestanden haben. Schweizer Floristen verzierten sie zum Frühlingsbeginn, darunter die beiden Amriswiler Betriebe Blumen Iseli und Ginkgo Blumen.**

Sie waren bereits früh unterwegs, die Floristinnen und Floristen in der ganzen Schweiz. Mit Blumenkreationen machten sie sich auf, um in diesen nicht ganz einfachen Zeiten der Bevölkerung eine farbige Freude zu bereiten. Ortsschilder wurden kunstvoll verziert und mit dem neuen

Logo von florist.ch versehen. Neben Aktionen wie Applaus von den Balkonen für das Gesundheitspersonal wollen damit auch die Floristen auf ihre Art Betroffenheit und Solidarität vermitteln. «Blumen begleiten die Menschen ein Leben lang», schreibt der Verband, der genau dies trotz seines nun leider von der Pandemie überschatteten Jubiläumsjahres 2020 zum Ausdruck bringen konnte.

Bilder der Aktion können auf dem Facebook- und Instagram-Account von florist.ch bestaunt werden; jene von Amriswil auf den Social-Media-Accounts der Stadt (@stadtamriswil). (pd/red.)

## REGIO ENERGIE AMRISWIL

## REA auf Sparbetrieb

Die aktuelle Situation stellt alle vor grosse Herausforderungen. Priorität der Regio Energie Amriswil (REA) ist es, die Versorgung – also Energie, Trinkwasser, Kommunikationssignal – aufrecht zu erhalten und die Mitarbeiter sowie die Kunden zu schützen. Deshalb reduziert die Regio Energie Amriswil (REA) den persönlichen Kontakt innerhalb des Betriebs auf das absolut Notwendige, und zwar vom 30. März bis zum 19. April 2020. Die Versorgungssicherheit ist zu jeder Zeit gewährleistet. Der Kundendienst ist unter Telefon 071 414 11 22 während der Dienstleistungszeiten erreichbar. Bei Störungsfällen ist die Pikett-Nummer 079 600 77 90 zu wählen. Der Schalter bleibt geschlossen. Kunden sind gebeten, wenn möglich den E-Schalter unter [www.rea.swiss](http://www.rea.swiss) zu nutzen. Sämtliche laufende Bauprojekte werden bis auf Weiteres eingestellt. (red.)



## PENTORAMA

## Neues Datum für Loco Escrito

Aufgrund der Massnahmen zur Eindämmung der Coronavirus-Ansteckungen musste vor zwei Wochen das Konzert des Schweizer Musikers Loco Escrito im Pentorama abgesagt werden. Inzwischen sind aber bereits die neuen Daten für die Konzerte des Künstlers bekannt. In Amriswil findet es am Donnerstag, 1. Oktober 2020, um 20 Uhr statt. Türöffnung ist um 19 Uhr. Sämtliche Tickets behalten gemäss Veranstalter ihre Gültigkeit. Sollte den Ticket-Besitzern das Datum nicht passen, kann das Ticket bis 1. Juli 2020 zurückgegeben werden. Hierzu sind die Fans gebeten, sich mit der Auftragsnummer an E-Mail [ticket@mountainevent.ch](mailto:ticket@mountainevent.ch) zu wenden. (pd)

## CONEX FAMILIA

## Beratungen gibt es weiterhin

Die Dienstleistungen der Beratungsstelle conex familia werden trotz derzeitiger Corona-Massnahmen aufrechterhalten, jedoch der Situation angepasst. Klienten können conex familia anschreiben oder anrufen, um eine individuelle Beratungsmöglichkeit zu vereinbaren. Mütter- und Väterberatung: Telefon 071 411 00 01, [mvb@conexfamilia.ch](mailto:mvb@conexfamilia.ch); Paar-, Familien-, und Jugendberatung: 071 411 88 82, [sekretariat@conexfamilia.ch](mailto:sekretariat@conexfamilia.ch). (pd)

Bilder: pd



Die Häuschen suchen einen Lagerplatz, bis sie erneut zum Einsatz kommen – vielleicht sogar als Hofladen.

## GLÖGGLI CLIQUE

## Abstellplatz für Adventshäuschen gesucht



**Die Glöggli Clique Amriswil sucht für ihre Adventsmarkt-Häuschen einen Sommerplatz. Nach dem ersten erfolgreichen «Amriswiler Eismarkt» konnten für die 13 Häuschen eine Zwischenlösung gefunden werden. Nun rennt die Zeit aber und die Glögglis suchen dringend einen neuen Platz zum Lagern dieser extra umgebauten Häuschen.**

Der Erfolg des ersten Amriswiler Eismarkts letzten November war überwältigend. Die Glöggli Clique Amriswil, die den Markt zum ersten Mal organisiert hatte, durfte auf eine breite Unterstützung zählen von der Stadt, der Bevölkerung und den Fachgeschäften. Die Häuschen wurden mehrfach vermietet, sogar am WEF in Davos war ein Glöggli-Häuschen anzutreffen.

Um die Logistik zu vereinfachen und die Wege zu verkürzen, ist die Glöggli Clique nun auf der Suche nach einem Lagerplatz. Idealerweise ist das eine alte Scheune in Amriswil oder der nahen Umgebung. Der Platz muss nicht zwingend überdacht sein. Als Verein ist die Glöggli Clique finanziell nicht in der Lage, eine riesige Miete zu zahlen, sondern hofft auf viel Goodwill. Ausserdem können die Häuschen gerne nach Absprache auch für den Eigenbedarf genutzt werden – zum Beispiel als Hoflädeli im Sommer. Die Glöggli Clique bedankt sich bereits jetzt auf Hilfsangebote unter der E-Mail-Adresse [praesident@gloegglinet.ch](mailto:praesident@gloegglinet.ch). (pd)

## SCHREIBEN UND MALEN

## Schulmuseum zu, Wettbewerb offen

Wegen der Corona-Krise finden im Schulmuseum von Mühlebach in Amriswil bis Ende Mai keine Aktivitäten mit Publikum statt. Das betrifft den Museumsbesuch, Führungen sowie Workshops. Die Administration ist aber auch jetzt jederzeit erreichbar ([info@schulmuseum.ch](mailto:info@schulmuseum.ch)). So können weiterhin Bücher bestellt, Reservationen für die Sommer- und Herbstmonate vorgenommen oder Auskünfte eingeholt werden.

Um Kindern und Jugendlichen vom Kindergarten bis Sekundarschule in der Zeit der geschlossenen Schulen und des Homeschooling kreative Beschäftigungsmöglichkeiten anzubieten, schreibt das Schulmuseum zusätzlich einen Mal- und Schreibwettbewerb aus. Die eingegangenen Arbeiten werden später im Schulmuseum ausgestellt und es gibt interessante Preise zu gewinnen. Die Details finden sich online unter [www.schulmuseum.ch/veranstaltungen](http://www.schulmuseum.ch/veranstaltungen).

### Digitaler Besuch im Schulmuseum

Ausserdem kann das Schulmuseum digital besucht werden. Der von Tele D am 11. November 2019 ausgestrahlte viertelstündige Film zeigt die Geschichte des Museums und einen Gang durch die aktuellen Ausstellungen. Zu finden ist er unter [tele-d.ch/onlinesendungen](http://tele-d.ch/onlinesendungen). Das Team des Schulmuseums wünscht dem Publikum zur Bewältigung der ausserordentlichen Lage alles Gute, viel Zuversicht und die nötige Gelassenheit; verbunden mit der Hoffnung auf spätere Begegnungen im Schulmuseum. (pd/red.)

UNFALLPRÄVENTION

# Gefährliche Einlenker werden sicherer

Der Einlenker Hagenwilerstrasse-Räuchlisbergerstrasse ist, zusammen mit dem gegenüberliegenden Einlenker Hagenwilerstrasse-Quellenstrasse, ein Unfallschwerpunkt. Die Unfallstatistik der Kantonspolizei Thurgau zeigt sechs Unfälle in den letzten zehn Jahren auf. Auch im Massnahmenkatalog des Veloroutennetzes wird die Verbesserung der Verkehrssicherheit aufgeführt. Im Zusammenhang mit der Sanierung des Strassenabschnitts Räuchlisberg-Hagenwilerstrasse hat die Bauverwaltung nach dem letzten schweren Unfall die Verbesserung der Verkehrssicherheit mit dem kantonalen Tiefbauamt besprochen. Vorgeschlagen wurden die lagemässige Trennung der beiden Einlenker sowie eine Querungshilfe auf dem bestehenden Radweg über den sehr langen Einlenker Hagenwilerstrasse-Räuchlisbergerstrasse.

Das Ingenieurbüro Wälli AG, Romanshorn, hat daraufhin diese bevorzugte Variante weiterbearbeitet. Die beiden Einlenker Quellenstrasse und Räuchlisbergerstrasse sollen nun rund 67 Meter voneinander getrennt werden. Der neue Einlenkerstandort von und nach Räuchlisberg liegt ostwärts Richtung Hagenwil, dies auf der Aussenseite der Kantonsstrassenkurve und somit am Standort mit der weitesten Sichtweite in beide Richtungen. Die Verkehrsteilnehmenden müssen sich bei beiden Einmündungen nur noch auf den Verkehr auf der Kantonsstrasse und nicht auch noch in alle Richtungen konzentrieren. Die neue Mittelinsel im Einlenker der Räuchlisbergerstrasse vermindert als Querungshilfe und mit den Wartebereichen zusätzlich das Unfallrisiko.

## Kanton beteiligt sich mit 90'000 Franken

Östlich besteht noch ein Fahrweg Richtung Hagenwil. Dieser ist mit dem kantonalen Wanderweg (Räuchlisberg-Breitenaachquartier) belegt. Er ist auf die Bedürfnisse des Langsamverkehrs zurückzubauen. Das vorliegende Bauprojekt kann nach positiver Beurteilung dem öffentlichen Planaufgabeverfahren unterstellt und vom Kanton bewilligt werden. Die Submission und Vergabe der Bauarbeiten wird dem Stadtrat zu einem späteren Zeitpunkt unterbreitet.

Im Budget 2020 sind 380'000 Franken für das Bauvorhaben bereitgestellt. Der Kostenvoranschlag der Wälli AG vom 6. Februar 2020 rechnet mit Kosten von 350'000 Franken. Für die Erhöhung der Verkehrssicherheit hat der Kanton Thurgau der Stadt Amriswil mündlich einen Beitrag von 25 Prozent der Kosten, das heisst rund 90'000 Franken, zugesichert.

Der Stadtrat hat an seiner letzten Sitzung das Bauprojekt und der Kostenvoranschlag «Neugestaltung Einlenker Hagenwilerstrasse-Räuchlisbergerstrasse» gemäss den Unterlagen des Ingenieurbüros Wälli AG genehmigt. Die Bauverwaltung wurde beauftragt, das öffentliche Planaufgabeverfahren durchzuführen, die Submission für die Ausführung durchzuführen und dem Stadtrat den Antrag für die Arbeitsvergabe zu unterbreiten. Die Verkehrskommission wurde zudem beauftragt, eine Geschwindigkeitsreduktion auf der Hagenwilerstrasse von 60 km/h auf 50 km/h zu prüfen. (red.)

WOHNRAUM

# Stadtrat genehmigt Kredit für die Planung von Alterswohnungen

**Die Stadt Amriswil verfügt über 66 Alterswohnungen, die seit Jahren vermietet sind. Deshalb besteht eine lange Warteliste mit Interessenten.**

Seit der Einführung des Zusatzangebots «Betreutes Wohnen» im Jahr 2007 ist die Nachfrage nach Alterswohnungen nochmals deutlich gestiegen. Wohnungen mit Services liegen im Trend und werden von Branchenkennern als Wohnform der Zukunft gesehen, da damit das bei der älteren Bevölkerung vorhandene Bedürfnis nach selbstbestimmtem Wohnen und Sicherheit kostengünstig abgedeckt werden kann. Die Betriebskommission APZ hat deshalb schon im Dezember 2018 beschlossen, eine Machbarkeitsstudie für den Bau von rund 25 neuen Alterswohnungen mit Betreutem Wohnen in Auftrag zu geben und bei einer positiven Beurteilung beim Stadtrat einen Projektierungskredit zu beantragen.

Durch das starke Wachstum in den letzten Jahren sucht die Spitex Oberthurgau neue Büroräume. Die jetzige Lösung mit drei verschiedenen Standorten auf dem APZ-Areal ist längerfristig wenig sinnvoll. Der steigende Raumbedarf wurde in der Machbarkeitsstudie berücksichtigt. Mit einem Neubau sollen etwa 24 Alterswohnungen und rund 500 Quadratmeter Bürofläche im Erdgeschoss für die Spitex geschaffen werden. Das neue Gebäude soll auf den ge-



Bild: red.

## Heutige Liegenschaft an der Alleestrasse 11.

meindeeigenen Grundstücken Nr. 1970 und 1790 an der Ecke Alleestrasse-Egelmoosstrasse realisiert werden, wo derzeit die Brockenstube des Frauenvereins untergebracht ist. An dieser Stelle steht eine Fläche von ca. 55 x 29 Metern zur Verfügung.

Für die Fortsetzung der Planungsarbeiten hat der Stadtrat in seiner Sitzung vom 17. März einen Projektierungskredit von 150'000 Franken bewilligt. Folgende Personen wurden in die Baukommission Neubau Alterswohnungen gewählt: Stadtrat Erwin Tanner (Präsident), Stadtpräsident Gabriel Macedo, Stadträtin Sandra Reinhart, Stadtrat Richard Hungerbühler, Michael Bühler, buffonibühler AG (Projektleiter), Joachim Düring, Sachbearbeiter Bauverwaltung (Kostenkontrolle), Ruedi Elsener (Bauherrenberater), Dominique Nobel, Leiter APZ, und Andrea Moser, Sachbearbeiterin Sekretariat APZ (Protokoll). (red.)

AUS DEM STADTHAUS

## Baubewilligungen

Der Stadtrat hat an seiner letzten Sitzung vom 17. März 2020 folgende Baugesuche genehmigt:

- Anton Schmid, Weiherstrasse 20, 8580 Amriswil, Erstellung Gartenhaus, Weiherstrasse 20, 8580 Amriswil, Parz.-Nr. 2312, bei Vers.-Nr. 1-537
- Landi Aachtal Genossenschaft, Mostereistrasse, 8587 Oberaach, Abbruch Lagerraum, An- und Aufbau Hochregallager, Anpassung Umschlagplatz Garten und Parkplätze Nord, Schrofenstrasse 20, 8580 Amriswil, Parz.-Nr. 6573, Vers.-Nr. 1/2793, Nachtrag: Montage Leuchtreklamen und Werbetafel
- Rita Nüesch, Weinfelderstrasse 12, 8580 Amriswil, Zimmerausbau im Dachgeschoss, Einbau Dachflächenfenster, Weinfelderstrasse 12, 8580 Amriswil, Parz.-Nr. 396, Vers.-Nr. 1/549
- Swissxprint AG, Marcel Lindenmann, Bahnhofstrasse 11, 8580 Amriswil, Nutzungsänderung: Einbau Büroräumlichkeiten, Bahnhofstrasse 11, 8580 Amriswil, Parz.-Nr. 876, Vers.-Nr. 1/1321
- Daniel und Sonja Baumann, Egelmoosstrasse 36, 8580 Amriswil, Erweiterung Wohn-/Esszimmer, Windschutzverglasung, Egelmoosstrasse 36, 8580 Amriswil, Parz.-Nr. 6512, Vers.-Nr. 1/2824
- Volksschulgemeinde Amriswil-Hefenhofen-Sommeri, Romanshorerstrasse 28, 8580 Amriswil, Einbau Kindergarten im Schulhaus Oberfeld, Neugestaltung Zugang und Spielplatz, St. Gallerstrasse 9a, 8580 Amriswil, Parz.-Nr. 2620, Vers.-Nr. 1/1659
- Susanna Beyer, Längerbohlstrasse 17, 78467 Konstanz, und Barbara Bieger, Nordstrasse 38, 8580 Amriswil, Neubau Mehrfamilienhaus, Erdwärmesonden, Aspenstrasse 2, 8587 Oberaach, Parz.-Nr. 4066, Vers.-Nr.

AUTOKURSE OBERTHURGAU

# Übergangsfahrplan seit Donnerstag in Kraft

**SBB und Postauto haben als Systemführerinnen des öffentlichen Verkehrs auf Schiene und Strasse zusammen mit dem Bundesamt für Verkehr (BAV) Grundsätze zur Angebotsreduktion verabschiedet. Die Autokurse Oberthurgau haben auf dieser Basis entsprechende Massnahmen auf ihrem Liniennetz geplant. Um die Reisekette gewährleisten zu können, wurde speziell auf Anschlüsse an den Fern- und Regionalverkehr Rücksicht genommen.**

Wie in der ganzen Branche ist auch bei den Betrieben der BUS Ostschweiz AG und der Autokurse Oberthurgau AG aufgrund der ausserordentlichen Lage durch das Coronavirus die Nachfrage stark zurückgegangen. Zudem ist eine weitere Frequenzreduktion zu erwarten. Die SBB und Postauto als Systemführerinnen haben in Absprache mit dem Bundesamt für Verkehr entschieden, das Angebot zu reduzieren. Die Massnahmen sind nötig, damit der öffentliche Verkehr so lange wie möglich mit einem reduzierten Angebot funktionieren kann. Das Grundangebot ermöglicht die Umsetzung der «Social Distancing»-Empfehlungen des Bundes. Der Übergangsfahrplan bei den Autokursen Oberthurgau wurde gestern Donnerstag, 26. März, eingeführt. Er gilt bis auf Weiteres, mindestens bis zum 26. April 2020. Der Online-Fahrplan wurde ebenfalls auf den 26. März 2020 angepasst und zeigt die effektiv ab-



**Wer nicht unbedingt Bus fahren muss, sollte darauf verzichten. Aus diesem Grund wurde auch das Angebot des öffentlichen Verkehrs stark reduziert.**

dann verkehrenden Kurse. Weitere Informationen zu den einzelnen Linien sind online unter [aotbus.ch/coronavirus](http://aotbus.ch/coronavirus) zu finden. Diese Webseite ist seit 21. März aufgeschaltet und wird bei Veränderungen laufend aktualisiert.

Gesunde Kundinnen und -Kunden des öffentlichen Verkehrs, die eine Reise zwingend antreten müssen, sind gebeten, vor jeder Fahrt den Online-Fahrplan unter [sbb.ch/fahrplan](http://sbb.ch/fahrplan) zu prüfen; dieser wird laufend angepasst. (pd/red.)

## Die Massnahmen im Überblick

940	Amriswil – Romanshorn – Arbon	Verkehrt Mo-So im Stundentakt
941	Amriswil – Steinebrunn – Arbon	Verkehrt Mo-So im Stundentakt
942	Amriswil – Muolen	Verkehrt Mo-So im Stundentakt
943	Amriswil – Sitterdorf – Bischofszell	Verkehrt Mo-So im Stundentakt – die Zwischenkurse Mo-Fr Bischofszell Stadt – Zihlschlacht verkehren weiterhin
952	Nachtbus Weinfelden – Sulgen – Gossau	Betrieb bis auf Weiteres eingestellt

CHRISCHONA

# Kirche am Sonntag zu Hause

Durch die kirchliche Landschaft geht ein digitaler Ruck. Nachdem die wöchentlichen Gottesdienste nicht mehr stattfinden können, stellen einige Kirchen und Freikirchen auf einen Livestream um. So auch die Chrischona in Amriswil. Verbunden sind die Online-Besucher während des Gottesdienstes durch das Smartphone. Sie schicken Fotos, Rückmeldungen oder Gebete direkt in den Saal der Chrischona, der sich in den letzten Tagen in eine Aufnahme-Studio verwandelt hat. «Wir hatten letzten Sonntag über 150 zugeschaltete Geräte in unserem Livestream und erreichen damit weit mehr Menschen als an einem normalen Sonntag», sagt Pastor Gernot Rettig. Für die nächsten Wochen wird dies der Weg sein, um als Kirche zusammen zu kommen. Alle Amriswiler sind eingeladen, sich am Sonntag von zu Hause aus einzuklinken. Den Link dazu gibt es online unter [chrischona-amriswil.ch](http://chrischona-amriswil.ch). (pd/red.)



Ein Stream bringt die Kirche nach Hause.

## Coronavirus: Schulinfo

Stand: 25. März 2020

Tägliches Update unter [www.schulenamriswil.ch](http://www.schulenamriswil.ch)



- Die örtlichen Schulleitungen sind erreichbar (Telefon, E-Mail, WhatsApp, etc.).
- Bei Fragen stehen Ihnen die Lehrpersonen zur Verfügung (E-Mail etc.).
- Lernmaterialien werden den Schülerinnen und Schülern zur Verfügung gestellt (Post, E-Mail, etc.).
- Die Verwaltung ist erreichbar (Telefon 058 346 14 00, [office@schuleamriswil.ch](mailto:office@schuleamriswil.ch))
- Schulsozialarbeit ist erreichbar (Telefon, E-Mail, WhatsApp, etc.)
- Tagesschule NOSTRA für begründete Notfälle offen.
- Fernunterricht der Jugendmusikschule (JMSA) findet statt.



- Kinder vom Kindergarten bis zur 6. Klasse werden in Ausnahmesituationen während den Unterrichtszeiten gemäss Stundenplan betreut.
- Anmeldung erfolgt über die örtlichen Schulleitungen.
- Für Notfallgespräche ist die Schulleitung erreichbar.



- Es findet kein Betreuungsangebot auf der Sekundarstufe statt.
- Es finden keine Elterngespräche statt.
- Die Spiel- und Aussenplätze sind geschlossen.
- Schalter der Schulverwaltung bleibt geschlossen (jedoch telefonisch und per E-Mail erreichbar).
- Der Religionsunterricht findet nicht statt.
- Alle Hallen und Räume der Volksschulgemeinde bleiben für Externe geschlossen.

ENTSORGUNG

# Der Ansturm ist zu gross

Die Entsorgungsbetriebe appellieren an die Bevölkerung, die Zentren nur noch in dringenden Fällen aufzusuchen.

Aufgrund der aktuellen Lage sind die Besucherzahlen in den Entsorgungszentren der Huber Industrieabfälle GmbH, der Muldenzentrale Oberthurgau sowie der Regionalen Aufnahmezentren (RAZ) auf Rekordwerte gestiegen. Weil die Zentren die Pandemievorschriften einhalten wollen, appellieren sie an die Bevölkerung, die Betriebe nur bei dringendem Bedarf aufzusuchen. Die Huber Industrieabfälle GmbH schreibt ausserdem: «Kunden, die wegen des bevorstehenden Zügeltermins grössere Mengen zu entsorgen haben, werden wie die Gewerbekunden innerhalb des Geländes abgefertigt. Es sind die Anweisungen des Personals zu befolgen.» Generell soll die Bevölkerung nun Unterflurcontainer, Sammelcontainer für Glas, PET, Metalle etc. verwenden. Aufgrund des überhöhten Andrangs bleiben das RAZ Hefenhofen sowie die Sammelstelle der Huber Industrieabfälle GmbH in Amriswil ab 28. März samstags geschlossen, unter der Woche sind die Betriebe aber weiterhin geöffnet.

### Grünabfuhr: Marken nicht vergessen

Keine Änderungen gibt es bei der Grünabfuhr. Die erste erfolgte bereits am 23. März. Den Einwohnern, die sich an die Empfehlungen der Bauverwaltung gehalten und die Container möglichst zusammengestellt haben, gilt ein besonderer Dank. Wohl aufgrund der ausserordentlichen Lage wurden nicht alle Behältnisse mit Gebührenmarken versehen. Das Grüngut wurde trotzdem mitgenommen. Für die nächste Abfuhr am 6. April sind die Einwohner gebeten, das Grüngut entsprechend zu frankieren. Die Stadtverwaltung ist zwar geschlossen; Jahresmarken können aber per E-Mail ([einwohnerdienste@amriswil.ch](mailto:einwohnerdienste@amriswil.ch)) oder telefonisch (071 414 11 13) bestellt werden. Sie werden anschliessend per Post und mit Rechnung zugestellt. Grünabfuhrbündel sind auch erhältlich im Avec-Shop (Poststrasse 6), im Bio-Welt-Laden (Bahnhofstrasse 35), im Landi Markt Aachtal (Schrofenstrasse 20), in der Post-Filiale (Bahnhofstrasse 13b), im Spar Supermarkt (Weinfelderstrasse 74) und im Garage Stahel Top Shop (Kreuzlingerstrasse 139, Oberaach). Abfallcontainer können beispielsweise bei der Landi online bestellt werden. (pd/red.)

VEREINE

# Unterstützung für den Thurgauer Sport

Die aktuell schwierige Zeit erfordert Solidarität und ein starkes Miteinander. Nicht nur die Wirtschaft, sondern auch die Kultur und der Sport sind Leidtragende der Corona-Krise. Das kantonale Sportamt unterstützt den Thurgauer Sport offiziell mit Sportfonds-Beiträgen aus dem Lotteriefonds. Im vergangenen Jahr waren es Beiträge in der Höhe von knapp 3,2 Millionen Franken, sagt Amtschef Martin Leemann.

Die aktuelle Lage bringt Vereine in finanzielle Engpässe, teilweise sogar in Existenznöte. Davon betroffen seien insbesondere Vereine im Leistungssport, welche entsprechende Verpflichtungen haben. Aber auch für Vereine im Breitensport kann eine längerfristige Absage von Trainingsmöglichkeiten und Wettkämpfen zu empfindlichen Einbussen führen. Um die Vereine in dieser schwierigen Zeit zu entlasten, sollen Vereinsanlässe, die gemäss der «Wegleitung über die Verwendung des Sportfonds im Kanton Thurgau» unterstützungswürdig sind, auch im Fall einer Absage einen Beitrag erhalten. Die Gestuchstellenden müssen dafür dem Sportamt eine Schlussrechnung der Veranstaltung einreichen. Anträge können weiterhin eingereicht werden. Das Sportamt prüft aktuell weitere Unterstützungsmöglichkeiten für den Thurgauer Sport, heisst es in einer Mitteilung. Weitere Informationen sind auf [sportamt.tg.ch](http://sportamt.tg.ch) zu finden. (pd/ts)

Impressum: Herausgeberin: Stadt Amriswil, Stadthaus, Arbonerstrasse 2, 8580 Amriswil; Redaktion und Layout: Seraina Hess und Thomas Schnell, Telefon 071 414 11 69; redaktion@amriswil.ch; Gestaltungskonzept: Quellgebiet AG, Amriswil; Inserate: Ströbele AG, Alleestrasse 35, 8590 Romanshorn, 071 466 70 50, inserate@stroebele.ch.

## Unsere Kinder kommen zu Wort

**Schülerinnen und Schüler aus der 4. Klasse des Schulhauses Kirchstrasse berichten in kurzen Statements darüber, wie nun Schule zu Hause stattfindet. An dieser Stelle einen ganz herzlichen Dank an Elias, Niro, Berin, Briana, Jael und Cyrill!**



«Ich finde es schön, dass ich zwischendurch mal ein paar kurze Pausen machen kann. Ich finde es toll, dass, wenn ich keine Lust auf Mathe habe, ich dann Deutsch machen kann. Leider muss ich manchmal meiner Mutter beim Kochen helfen. Gut, dass es dann mein Lieblingsessen gibt. Der Musikunterricht über Skype ist sehr speziell. Ein kleines bisschen wäre normale Schule schon gut.» Elias

«Mich beschäftigt, wie die Zukunft aussieht. Dass meine Grosseltern und viele andere Menschen sterben können. Schön ist, dass ich mit unseren Meerschweinchen spielen kann. Ich bin auch froh, dass ich mit Aurelia und Moris in unserem grossen Garten Fussball spielen darf.» Niro



«Wir sind jetzt in einer komischen Situation. Wir können nicht zur Schule gehen, wir können nicht rausgehen, um Freunde zu treffen. Aber wenigstens verbringen wir Zeit damit, zu lernen und die Aufgaben zu erledigen. Ich hoffe, die Situation hält nicht lange an. Ich habe keine Angst, aber jetzt kenne ich den Wert des vorherigen Lebens.» Berin

«Ich finde es sehr schade, dass ich wegen des Coronavirus nicht in die Schule gehen kann, mir fehlen die Schulklasse, die Lehrer, das Spielen mit den vielen Kindern auf dem Pausenplatz. Es macht mich traurig, dass Menschen, die wir kennen, oder fremde Personen am Coronavirus sterben könnten. Oder Personen, die das Virus nicht ernst nehmen. Ich finde es cool, dass ich meinen Schulunterricht selber einteilen kann, wann ich Mathe, Deutsch, Englisch, Musik mache oder lese. Meine Bewegungspausen kann



ich an der frischen Luft im Garten machen. Ich würde mich sehr freuen, wenn ich bald wieder zur Schule gehen kann, das Virus nicht mehr da ist und der Bundesrat grünes Licht gibt.» Briana

«Ich finde es schade, nicht mehr zur Schule gehen zu können, weil ich dann die vielen Freunde nicht mehr habe. In der Schule singen wir zwischendurch und unser Lehrer macht ständig Witze. Zuhause sitze ich alleine da und mache die Aufgaben – ohne singen, ohne Witze. Manchmal ist es schwer, die Aufgaben einzuteilen, weil wir keinen genauen Arbeitsplan haben. Das es einfacher ist, mache ich immer am Morgen Mathematik und Deutsch, am Nachmittag gehe ich raus. Jeden zweiten Morgen mache ich Englisch oder Tastaturschreiben, am Nachmittag manchmal noch Zeichnen. Ich hoffe, wir alle bleiben weiterhin gesund und können bald wieder zur Schule!» Jael

«Mir ist sehr langweilig. Natürlich geniesse ich auch die Zeit mit meiner Familie. Ich habe vor einer Ausgangssperre Angst, da wir noch mehr eingeschränkt werden und nicht mehr an die frische Luft kommen. Das ist eine Pandemie und viele Geschäfte leiden darunter. Dieses Virus ist gefährlich für meine Grossmutter und daher habe ich auch Angst um sie. Auch viele Strassen sind leer und wir müssen den grössten Teil zu Hause sein. Ich bin zwar froh, dass meine Grossmutter einen Garten hat, somit können wir trotzdem zu Hause im Garten sein.» Cyrill



## IN EIGENER SACHE

## Trotz Unterbruch: Wir informieren weiter

Aufgrund der bevorstehenden Schulferienzeit und der Osterfeiertage pausiert «amriswil aktuell» in den nächsten beiden Wochen. Auf Infos aus dem Stadthaus müssen Interessierte aber nicht verzichten – auch nicht, was die aktuelle Coronakrise auf kommunaler Ebene angeht. News werden sowohl auf der Website amriswil.ch sowie in den Sozialen Medien (Facebook, Instagram und Twitter) veröffentlicht. Sie finden uns dort unter @stadthausamriswil. Wer Fragen hat, aber kein Internet nutzt, ist gebeten, sich im Stadthaus unter der Telefonnummer 071 414 11 11 zu melden. Am Freitag, 17. April, erscheint die nächste Ausgabe unserer Freitagszeitung. Bis dahin: Bleiben Sie gesund, befolgen Sie die Massnahmen des Bundesamtes für Gesundheit und meiden Sie wenn immer möglich die Öffentlichkeit. (red.)

## SPITAL

## Bettenhochhaus wird zum Covid-Zentrum

Die Spital Thurgau AG und der Kanton Thurgau nehmen das 1974 erbaute Bettenhochhaus des Kantonsspitals Frauenfeld wieder in Betrieb. Die Kapazität wird Stufe um Stufe hochgefahren, sodass in Frauenfeld im Endausbau total 200 zusätzliche Betten für Corona-Patienten zur Verfügung stehen. Der Abbruch des Bettenhochhauses wird bis mindestens Anfang Juli verschoben, aufgrund der Notlage ohne Kostenfolgen für den Kanton. «Mit dem sogenannten Covid-Zentrum ist die stationäre Gesundheitsversorgung auf gutem Niveau gewährleistet», sagte Regierungspräsident und Gesundheitsdirektor Jakob Stark. (sk/red.)

## AUS DEM STADTHAUS

## Gratulationen

Hohen Geburtstag dürfen feiern:

- 7. April: Margaretha Häfeli, 95 Jahre, Hegibachstrasse 15, Amriswil
- 8. April: Gertrud Stäheli, 91 Jahre, Niederaach 23, 8587 Oberaach
- 9. April: Alberto Venturelli, 94 Jahre, Alters- und Pflegezentrum, Heimstrasse 15, Amriswil
- 12. April: Gertrud Fehner, 90 Jahre, A12, Egelmoosstrasse 6, Amriswil

Goldene Hochzeit dürfen feiern:

- 11. April: Hans und Anita Bissegger, Zielweg 7, Amriswil
- 11. April: Jelka Vadrina Sammali und Luigi Sammali, Weidwiesenweg 33, Amriswil
- 11. April: Herta und Pawel Kaschin, Weidwiesenweg 19, Amriswil

## MITTEILUNG DES REGIONALEN FÜHRUNGSSTABES OBERTHURGAU

## Jeder muss seinen Teil beitragen – jetzt!

**Der Bundesrat hat am 20. März entschieden, Versammlungen im öffentlichen Raum über fünf Personen zu verbieten. Im Oberthurgau werden deshalb an diversen öffentlichen Plätzen Hinweisschilder angebracht. Öffentliche Orte wie Spielplätze, Grillstellen im Wald oder das Seeufer sind jetzt nicht als Treffpunkte ausserhalb der eigenen vier Wände gedacht.**

«Es geht jetzt um die Verantwortung jedes Einzelnen», sagte Bundesrat Alain Berset an der Pressekonferenz am 20. März. Kontakte ausserhalb des eigenen Haushalts sind, um die Ausbreitung des Coronavirus weiter einzudämmen, möglichst zu vermeiden. Deshalb sind die Schulen, Restaurants und Geschäfte geschlossen.

Das Gebot, zu Hause zu bleiben, gilt insbesondere für ältere Personen über 65 Jahre und kranke Menschen. Nur so kann die Kurve der Ansteckungen abgeflacht und eine Ausbreitung des Virus eingedämmt werden.

### Freizeitanlagen sind gesperrt

Dies dient nicht nur der eigenen Gesundheit, sondern auch der Kapazität unserer Spitäler. Die Plätze auf den Intensivstationen sind auch im Thurgau begrenzt. Stecken sich nun viele Menschen in der Risikogruppe mit dem Coronavirus an, droht ein Engpass in der medizinischen Versorgung, die Spitäler im Thurgau könnten schon in wenigen Tagen überlastet sein. Um die Verbreitung des Virus weiter zu

verhindern, sind die Freizeitanlagen im Oberthurgau geschlossen. Natürlich darf man weiterhin nach draussen für einen Spaziergang oder eine Velotour, diese soll man aber nur allein oder mit Menschen aus dem gleichen Haushalt unternehmen.

Aufgrund des Versammlungsverbotes des Bundesrates werden Securitas in den kommenden Tagen und Wochen auf öffentlichen Plätzen patrouillieren und allfällige Gruppen mit mehr als fünf Personen auf das Verbot aufmerksam machen.

### Entrümpeln ja – Entsorgen nein

Viele sind aufgrund der Pandemie momentan zu Hause und haben Zeit, den Frühlingssputz vorzuholen oder schon erste Gartenarbeiten zu erledigen. Dies führt zu einer grossen Belastung der Entsorgungszentren im Oberthurgau (siehe Seite 6). Diese bitten die Bevölkerung deshalb, nur zu entsorgen, wenn man wirklich muss. Aufgrund des Virus werden zurzeit nicht unbegrenzt Personen zu den Entsorgungsstellen zugelassen und es kommt teilweise zu Wartezeiten vor den Annahmestellen. Die KVA Thurgau rät deshalb, nicht wegen zwei oder drei Bündeln Altpapier zur Entsorgungsstelle zu fahren. Ausserdem soll man allein kommen und Kinder zu Hause lassen. Immer geöffnet sind auch die Un-

terflurcontainer für Kehrrecht und die Glas-Sammelstellen in den Gemeinden sowie die Annahmestellen in den Einkaufszentren.

### Nachbarschaftshilfe wird organisiert

Seit einigen Tagen organisiert der Regionale Führungsstab im Oberthurgau die Nachbarschaftshilfe in unserem Bezirk. Er nimmt die Hilfsbegehren sowie Angebote an freiwilliger Hilfe der Bevölkerung auf und stimmt diese aufeinander ab.

Benötigen Sie Hilfe oder haben Sie Zeit, Hilfe zu leisten? Dann melden Sie sich bitte per Telefon unter 071 460 29 89 (Montag bis Samstag, 8 bis 18 Uhr) oder jederzeit per Mail unter [hilfe@rfs-oberthurgau.ch](mailto:hilfe@rfs-oberthurgau.ch).

### Befolgen Sie die wichtigsten Regeln

Um die Ausbreitung des Coronavirus weiter zu verhindern, befolgen Sie ausserdem die Verhaltensregeln des Bundes:

- Vermeiden Sie Gruppenansammlungen.
- Wenn Sie sich mit Mitmenschen treffen: Halten Sie genügend Abstand (mindestens zwei Meter).
- Bleiben Sie zu Hause.
- Gehören Sie zur Risikogruppe oder sind Sie krank, bleiben Sie unbedingt zu Hause und vermeiden Sie Kontakt, auch zu Ihnen nahestehenden Menschen.

Weitere Verhaltenstipps und aktuelle Infos zum Coronavirus finden Sie unter [www.tg.ch/coronavirus](http://www.tg.ch/coronavirus). Oder laden Sie sich die App «Swissalert» auf Ihr Smartphone herunter. (pd/rfs)

## STADT UND LAND

### Frauenturnverein Oberaach

Im Wasserschloss Hagenwil fand die 68. Jahresversammlung des Frauenturnvereins Oberaach statt. Präsidentin Anny Gmünder begrüsst die zahlreich erschienenen Turnerinnen. Die Aktuarin Christine Treppe gab nach 16 Jahren den Austritt aus dem Vereinsvorstand. Als Nachfolgerin wurde Trudy Egli mit grossem Applaus begrüsst und als neue Aktuarin gewählt. Die verbleibenden Mitglieder des Vorstandes wurden einstimmig bestätigt.

Das Jahresprogramm ausserhalb der Turnstunden beginnt jeweils an Auffahrt mit einem reichhaltigen Brunch. Davor und danach ist jeweils ein Ausflug mit den Velos vorgesehen. Vom 21. bis 23. August steht die dreitägige Vereinsreise ins österreichische Nauders auf dem Programm. Anfangs Dezember lassen die Oberaacher Turnerinnen das Jahr mit dem Klaus- und Schlussabend gemütlich ausklingen. Der Frauenturnverein Oberaach turnt jeden Donnerstag in der Turnhalle Oberaach von 20 Uhr bis 21.30 Uhr, abwechselnd bei zwei qualifizierten Leiterinnen. Derzeit pausiert das Training – neue Turnerinnen sind zu einem späteren Zeitpunkt aber herzlich willkommen.



Der Frauenturnverein Oberaach beim letztjährigen gemeinsamen Vereinsausflug.

## KEIN AUSGEHEN UND MITMACHEN

**BIS 19. APRIL 2020**

### Kulturelle und andere Veranstaltungen sowie der Wochenmarkt sind abgesagt.

Empfehlung des Bundesrates: Bleiben Sie zu Hause, insbesondere wenn Sie alt oder krank sind. Es sei denn, Sie müssen zur Arbeit gehen und können nicht von zu Hause aus arbeiten; es sei denn, Sie müssen zum Arzt oder zur Apotheke gehen; es sei denn, Sie müssen Lebensmittel einkaufen oder jemandem helfen. Der Bundesrat und die Schweiz zählen auf Sie!

## EVANGELISCH AMRISWIL

## Bibel-Fernkurs für Erwachsene

Die evangelische Kirchgemeinde Amriswil-Sommeri bietet ab nächster Woche einen Bibel-Fernkurs für Erwachsene an, die besonders jetzt Zeit und Interesse haben, sich in ein biblisches Buch zu vertiefen. Der Kurs wird von Anfang April bis Ende Mai angeboten und von Pfarrer Michael Ziegler erarbeitet. Er befindet sich ab Mittwoch, 1. April, auf der Webseite unter [www.evangeliamriswil.ch](http://www.evangeliamriswil.ch). Das Buch Ruth passt inhaltlich zur Coronavirus-Zeit: Die dunkle Hintergrund-Folie dieses Buches ist eine Hungersnot-Katastrophe in Bethlehem und die Todesfälle der drei Männer in Noomis Familie. Wer will, darf auch seine Lösungen auf die gestellten Fragen einschicken und erhält später ein Diplom. Selbstverständlich darf man die Fragen auch ganz für sich bedenken und auf die Lösungen in der Folgewoche warten. Anmeldung bis 6. April auf dem Sekretariat der evangelischen Kirchgemeinde Amriswil-Sommeri. (pd)



# Bischof

chemiefrei unkrautfrei

Erfahren Sie mehr unter  
[www.bischofhauswartung.ch/spezial-service/unkrautbekaempfung](http://www.bischofhauswartung.ch/spezial-service/unkrautbekaempfung)  
 Telefon 071 461 24 76



## Modernes 5½-Zi-Haus

In Oberaach an ruhiger Lage, Nähe Schule. 2014 in klassischer Architektur erbautes Wohnhaus mit 142 m² NWF, Veranda, beheizbarem Pool und angebauter Garage. Landanteil 561 m², Richtpreis Fr. 950'000.-. **Garten mit guter Privatsphäre!**

Tel. 071 446 50 50, [www.fleischmann.ch](http://www.fleischmann.ch)

## Filmprogramm



Das Kino Roxy bleibt bis auf Weiteres geschlossen. Nähere Informationen finden Sie auf der Website [www.kino-roxy.ch](http://www.kino-roxy.ch).

## Sorgentelefon für Kinder



Gratis

# 0800 55 42 10

weiss Rat und hilft  
[sorgenhilfe@sorgentelefon.ch](mailto:sorgenhilfe@sorgentelefon.ch)  
 SMS-Beratung 079 257 60 89  
[www.sorgentelefon.ch](http://www.sorgentelefon.ch) • PC 34-4900-5



### Erstvermietung Maihaldestrasse 9 & 11, Amriswil

Das Projekt «Maihalde» bietet Familien ebenso wie jungen und älteren Menschen komfortablen und gleichzeitig erschwinglichen Wohnraum, der auf gesundes, ökologisches Wohnen und die Nähe zur Natur ausgerichtet ist.

[www.maihalde-amriswil.ch](http://www.maihalde-amriswil.ch)



Fragen Sie nach unseren 4.5 Zimmer-Wohnungen mit attraktivem Familienrabatt !!!

**Maihaldestrasse 9 + 11**  
 2 x 4.5 Zi-Wohnungen mit je 120 m2 ab CHF 1'850.- exkl. NK  
 3 x 2.5 Zi-Wohnungen mit je 65 m2 ab CHF 1'265.- exkl. NK

Immo10 AG, Blonstrasse 5, 9015 St. Gallen  
 071 313 20 26 / [maria.spadoni@immo10.ch](mailto:maria.spadoni@immo10.ch)

## Erreichen Sie mehr!

Für nur 121 Franken erreichen Sie hier sämtliche 7'600 Haushalte in Amriswil, Hefenhofen und Sommeri.

Mehr Infos unter: [www.stroebele.ch/amriswilaktuell](http://www.stroebele.ch/amriswilaktuell)

## Kleinanzeigen Marktplatz

Dringend Tagesfamilie in Amriswil gesucht für einen 2-jährigen Jungen

Montag-Freitag nach Dienstplan, 1-3 Tage/Woche, 6.15-15 Uhr oder 10-18.30 Uhr, Start: 15.05.2020  
[www.tagesfamilien-motg.ch](http://www.tagesfamilien-motg.ch), 071 620 29 43

Kleinanzeigen bis 5 Zeilen im «amriswil aktuell»: Fr. 20.-  
 Jede weitere Zeile: Fr. 4.-  
 Anzeige aufgeben: [info@stroebele.ch](mailto:info@stroebele.ch) / 071 466 70 50



## REDUZIERTER BETRIEB BEI DEN REGIONALEN ANNAHMEZENTREN (RAZ)

Die RAZ in Weinfelden, Frauenfeld, Hefenhofen und Kreuzlingen bleiben **ab 28.03.2020 jeweils samstags geschlossen.**

**Von Montag bis Freitag sind die RAZ weiterhin geöffnet.**

Um die Pandemievorschriften des Bundes einzuhalten, bitten wir die Bevölkerung, die RAZ nur bei dringendem Bedarf und in geringer Personenzahl aufzusuchen. Bitte verwenden Sie für die Entsorgung wo immer möglich die Unterflurcontainer, die öffentlichen Sammelcontainer und die Einwurfstellen in den Einkaufszentren.

Wir danken Ihnen für Ihr Verständnis!  
 Verband KVA Thurgau

Öffnungszeiten und Infos unter: [www.kvatg.ch](http://www.kvatg.ch)

## Fünf Ecken für einen runden Anlass.

Das Pentorama ist ein faszinierender Raum für 25 bis 2500 Personen. Durch seine aussergewöhnliche Architektur eignet es sich für die verschiedensten Veranstaltungen – Konzerte genauso wie Vorträge oder Seminare. Der fünfeckige Bau mit dem 853 Quadratmeter grossen, unterteilbaren Saal und den beiden Galerien verleiht auch Ihrer Veranstaltung einen besonderen Rahmen.

Erkundigen Sie sich unverbindlich bei der Stadtkanzlei Amriswil:  
 Telefon: +41 (0)71 414 12 32  
 Mail: [pentorama@amriswil.ch](mailto:pentorama@amriswil.ch)  
[www.pentorama.ch](http://www.pentorama.ch)



**Pentorama**  
 amriswil